

11. April 2003

Fachhochschul-Neubau in St. Pölten

23,3 Millionen Euro Planungs- und Baukosten

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt St. Pölten wird sich in seiner nächsten Sitzung mit dem Abschluss eines Kauf- und Dienstbarkeitsvertrages für die Errichtung des Neubaus der Fachhochschule beschäftigen. Bereits im September 2002 wurde ein Grundsatzbeschluss für den Fachhochschulneubau auf dem Areal zwischen Matthias Corvinus Straße und Heinrich Schneidmadl-Straße gefasst.

Der Neubau des Fachhochschulgebäudes ist durch die Genehmigung von derzeit vier Studiengängen („Telekommunikation und Medien“, „SimCom - Simulationsgestützte Nachrichtentechnik“, „Medienmanagement“, „Sozialarbeit“) und das dadurch bedingte Wachstum erforderlich. Die im BIZ St. Pölten durch die Trägergesellschaft der Fachhochschulstudiengänge angemieteten Räume stehen teilweise nur bis längstens Ende September 2004 bzw. Ende September 2005 zur Verfügung. Die Flächen des BIZ St. Pölten sind darüber hinaus bereits zur Gänze vermietet.

Die erste Bauetappe des Fachhochschulneubaues umfasst eine Nettogrundrissfläche von 14.000 Quadratmetern. Der Neubau wird ein voll ausgebautes Kellergeschoss, ein Erdgeschoss und drei Obergeschosse umfassen. Darin untergebracht sind fünf Hörsäle, Seminarräume, eine Bibliothek, die Druckerei, die Mensa, Laborräume (Holografielabor, Audiolabor, Videolabor, FH-Radio-Studio, Rechencluster, Simulationstechniklabors, Netzwerktechniklabor, Hardwarelabor), Aufenthaltsräume, Büros, Haustechnikräume, Lagerräume, Sanitäranlagen und eine multifunktionelle Aula.

Die Bau- und Planungskosten inklusive einiger notwendiger Sonderausstattungen für die spezifischen Labors werden rund 23,3 Millionen Euro betragen. Mit der Baustufe 1 soll spätestens Ende Dezember 2003 begonnen werden, die Fertigstellung des Projekts soll bis 31. Dezember 2004 erfolgen. Im Vollausbau konzipiert ist die Baustufe 1 bei vier genehmigten Studiengängen für rund 1.200 Studierende.

Nähere Informationen beim Magistrat St. Pölten unter der Telefonnummer 02742/333-2801 bzw. per e-mail unter oeffarb@st-poelten.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at